

Michaeln Widman, Segmüller zu Prun, vmb 100 Holz  
Preter, so theils zum Milpoden verbraucht worden, *per*  
9 kr., zalt<sup>303</sup>

15 kr.<sup>304</sup>

In gleichem Leonhardten Priflinger, Miller zu Eggersperg,  
zum Scheiflen<sup>305</sup> vnd zum Verschlagen hergebene 97  
gmaine Pretter *per* 6 kr., zalt laut Scheins N<sup>o</sup>. 24<sup>306</sup>  
9 fl. 42 kr.<sup>307</sup>

Dem Preumaister Michaelen Vogl, welcher mit seinem  
Gschir<sup>308</sup> 12 Fuehr Aichreiser zu Gleger<sup>309</sup> Steckhen in die  
Schlacht, Stamen zu Camb vnd Pogen Holz<sup>310</sup> ab dem  
Niderminsterischen Frauen Holz hereingefurt, iede  
Fuehr 1 fl.

12 fl.

[Zwischensumme 41 fl. 48 kr.]

[fol. 116r]

Marx vnd Jacob Lehner, Staindeckhern, so an vnder-  
schidlichen Orthen auf dem Mill Staindach, sonderlich  
den Doxl<sup>311</sup>, alda es starckh eingeregnet, widerumb ge-  
bessert vnd eingedeckht, beeden iedem 4 Tag *per* 20 kr.,  
Handlanger 4 Tag *per* 12 kr. zalt

3 fl. 28 kr.

Vmb 3 Fueder Tachstain sambt dem Fuehrlohn *per*  
40 kr.

2 fl.

<sup>303</sup> Anmerkung von LETZING: „No. 24“. Der Sinn hat sich dem Bearbeiter nicht erschlossen, da die letzte aufgeführte Nummer die „21“ ist (sh. oben, S. 171) und die nächste darauf folgende die 24 (sh. den nächsten Absatz). Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 162-163.

<sup>304</sup> Es muß „15 fl.“ heißen. Da auch dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 163.

<sup>305</sup> = schaufeln, d.h. die Mühlräder mit Schaufeln versehen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 2341 u. ADELUNG: Wörtbuch III, Sp. 1385-1386.

<sup>306</sup> Sh. oben, Anm. 303.

<sup>307</sup> Anmerkung von LETZING: „Im Original ist dieser mit dem vorhergehenden durch eine geschweifte Klammer verbunden“. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 163. Was mit „dieser“ gemeint ist, wird nicht deutlich, weil ein Teil des Subjekts fehlt; eventuell ist „dieser Absatz“ gemeint.

<sup>308</sup> Wagen mit Pferden. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 5, Sp. 3890.

<sup>309</sup> Wie oben, S. 172, Anm. 302.

<sup>310</sup> Das Kammrad, das erste – sehr große – Getrieberad einer Mühle; die Kammern (Zähne) waren meist aus Eschen- oder Weißbuchenholz. BEDAL: Mühlen und Müller, S. 43-44. D.h. hier ist das Holz für die Kammern und Bögen gemeint. Sh. auch RB 1625, S. 140.

<sup>311</sup> Dexl.